



Aufgabenbeschreibung für den Tabletttisch

Allgemeine Bedingungen

- Bitte lesen Sie die Informationen im Menu „Information“ auf der Homepage: www.b-s-d-s.ch
- Das Gestell können Sie nach Hause nehmen. Es kann auf Wunsch bearbeitet werden, ist jedoch kein Bestandteil des Wettbewerbs.
- Die Fläche auf der Oberseite wird gestaltet. Der Rand beidseitig sowie die Unterseite werden nicht bearbeitet.
- Die bestehende Beschichtung muss bearbeitet werden. Vorarbeiten, Haftgrundierung und Anstrich im Grundfarbton erfolgen im Ausbildungsbetrieb.
- Die Kandidatennummer ist unten aufs Tablett wasserfest hinzuschreiben, keine Namen!
Farbe für Kandidatennummer: GIBB Bern weiss / IDM Thun blau
- Es dürfen keine 3D Techniken angewendet werden. (Collagen, Spachteltechniken usw.)
- Es ist eine Lerndokumentation (Monatsthema) gemäss BIVO zu erstellen.



1. Lehrjahr EBA/EFZ

Motto: Farbordnung

- Die von der Lehrperson abgegebene Sternvorlage muss übertragen werden.
- Es dürfen nur die Primärfarben (Zitronengelb, Magentarot, Cyanblau) und die daraus gemischten Sekundärfarben verwendet werden.
- Die Farbtöne werden zur Spitze hin verdunkelt mit schwarz und zur Mitte hin aufgehellt mit weiss, umgekehrt oder beide Varianten gemischt sind auch möglich.
- Die Fläche welche den Stern umgibt darf gestaltet werden, muss jedoch nicht.
- Alle Flächen müssen decken.
- Die Technik ist frei. (Applikationsmethode, Abkleben usw)
- Es dürfen keine Konturen nachgezogen werden. (Bunte Fläche an bunte Fläche)
- Die Schlussbeschichtung ist mit einem Klarlack (seiden- oder hochglanz) auszuführen, diese erfolgt im Ausbildungsbetrieb.

2. Lehrjahr EBA/EFZ

Motto: Ornamentik

- Die Flächen können deckend und/oder lasierend sein.
- Die Techniken und Anzahl Farbtöne sind völlig frei. (z.B. Applikationsmethoden, Abkleben usw.)
- Allfällige Konturen dürfen nur mit Pinsel gemacht werden. (gemalt oder gezogen, ohne abzukleben)
- Die Schlussbeschichtung ist mit einem Klarlack (seiden- oder hochglanz) auszuführen, diese erfolgt im Ausbildungsbetrieb.

3. Lehrjahr

Motto: Illusion

- Die Flächen können deckend und/oder lasierend sein.
- Die Techniken und Anzahl Farbtöne sind völlig frei. (z.B. Applikationsmethoden, Abkleben usw.)
- Der Illusionseffekt muss klar erkennbar sein.
- Es muss eine hochglänzende, perfekte Schlusslackierung gemacht werden, diese erfolgt im Ausbildungsbetrieb.
- Die Schlussbeschichtung ist mit einem hochglänzenden Klarlack auszuführen, diese erfolgt im Ausbildungsbetrieb.

Bewertung:

Bewertet wird streng nach der Aufgabenstellung. Zusätzlich werden Aufwand, Gesamteindruck, Sauberkeit und die Kreativität beurteilt. EBA und EFZ-Werkstücke werden separat beurteilt.

Nur Dank unserer Sponsoren können wir BSDS realisieren



PIROSIG

